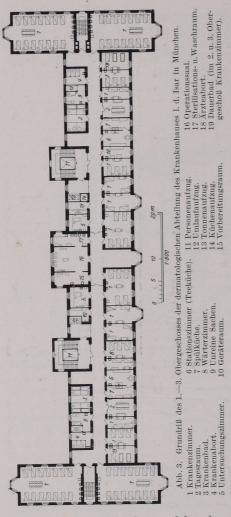
osten angeordnet. Gegenüber liegt der ausgedehnte mit altem Baumbestande versehene südliche alte Friedhof, in dem keine



mehr Beerdigungen stattfinden. Parallelzum Krankenbau sind an der Frauenlobstraße in einer zusammenhängenden Baugruppe das klinische Institut, das Direktorwohnhaus und das Wäschereigebäude geordnet. Klinisches Institut und Krankenbau sind im Keller und Erdgeschoß durch einen Verbindungsgang miteinander verbunden, der das dazwischenliegende Gelände in zwei Gartenhöfe aufteilt. Während die Baugruppe in der Frauenlobstraße nur 2-3Geschosse über dem Sockelgeschosse hat, erhebt sich der Krankenbau mit 7. dessen Mittelbau mit 8 Geschossen über dem Sockelgeschoß. Alle Geschosse, auch das Sockelgeschoß, sind vollständig ausgebaut; flachgeneigte, mit Kupferblech gedeckte Dächer bilden den oberen Abschluß. Aus den Abbildungen und Plänen (Abb. 2-4) mögen die Raumausteilungen ersehen werden. Im allgemeinen sei bezüglich der Verwertung der verschiedenen Ge-

schosse des Krankenbaues folgendes angegeben. Im Sockelgeschosse befindet sich die Heizanlage, deren Schorn-